emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg
Röm.-kath. Kirchgemeinde Emmen

Traktandum 4: Anpassung der Stellenprozente im Ressort Soziales, Diakonie, Jugend ab dem 1. Januar 2027

Ausgangslage und Begründung
Aufgrund sinkender Steuereinnahmen sieht sich die Kirche in der Verantwortung, finanzielle Anpassungen vorzunehmen und Ressourcen effizient einzusetzen. Einige Parlamentsmitglieder haben im Vorfeld eine Reduktion des bisherigen Arbeitspensums von 15 % im Ressort Soziales, Diakonie, Jugend angeregt. Der Kirchenrat nimmt dieses Anliegen als wichtiges Signal auf, um den veränderten finanziellen Rahmenbedingungen gerecht zu werden.

Gleichzeitig muss die Handlungsfähigkeit und die Wahrnehmung des Ressorts nach aussen gewahrt bleiben. Nach sorgfältiger Abwägung hat der Kirchenrat an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2026 einstimmig beschlossen, dem Parlament mit einem neuen Arbeitspensum von 10 % zur Abstimmung vorzulegen. Diese Anpassung von bisher 15 % auf neu 10 % sichert die minimale operative Führung des Ressorts und trägt gleichzeitig den Sparvorhaben Rechnung. Die Neuregelung soll per 1. Januar 2027 in Kraft treten. Die Neubesetzung des Ressorts mit einem neuen Kirchenratsmitglied bietet dafür den optimalen Zeitpunkt.

Antrag des Kirchenrates
Der Kirchenrat beantragt an das Emmer Kirchenparlament für die Sesson am 02.12.2026:

- **Das Arbeitspensum für das Ressort Soziales, Diakonie, Jugend wird per 1. Januar 2027 von bisher 15 % auf neu 10 % festgelegt.**

Der gesamte Kirchenrat, vertreten durch:

Hansruedi Schmidiger
Kirchenratspräsident

Emmenbrücke, 02.11.2026

Eingang
Kirchgemeindeparlament
Nr. 12/2026
Versand: 16.11.2026